



Crossentwicklung



Was Crossentwicklung ist, kann man im Internet nachlesen, zum Beispiel bei Wikipedia. Es geht in dieser Anleitung auch nicht darum, diesen Effekt genau nachzubilden, sondern wie man Farben ähnlich wie bei diesem Effekt verfälscht. Da inzwischen in den Foren anscheinend fast jede Art von Farbmanipulation als "Crossentwicklung" bezeichnet wird, habe ich das Tutorial einfach mal so genannt.

Die bereits verfügbaren Anleitungen im Internet sind mit PhotoLine problemlos umsetzbar. Außerdem ist die Technik an sich sehr einfach. Daher wäre eine spezielle Anleitung für PhotoLine eigentlich nicht nötig. Damit man aber nicht umdenken muß, hier dennoch die PhotoLine-Version.

Der erste Schritt ist wie üblich, die Ebene zu duplizieren, auch wenn das in diesem Fall eigentlich nicht nötig wäre, weil man hier ausschließlich Arbeitsebenen benutzen kann (aber natürlich nicht *muß*). Aber evtl. möchte man ja noch andere Veränderungen vornehmen, ein wenig störende Elemente wegklonen und ähnliches. Im Ebenen-Dialog unten klicke ich auf das entsprechende Icon 

Danach erstelle ich eine Arbeitsebene "Gradation" indem ich auf das Arbeitsebenen-Icon  (welches sich ebenfalls im Ebenendialog unten befindet) und im daraufhin erscheinenden Dialog auf "Gradation" klicke. Diese ist ganz oben in der Liste. Im folgenden Dialog vergebe ich einen passenden Namen.



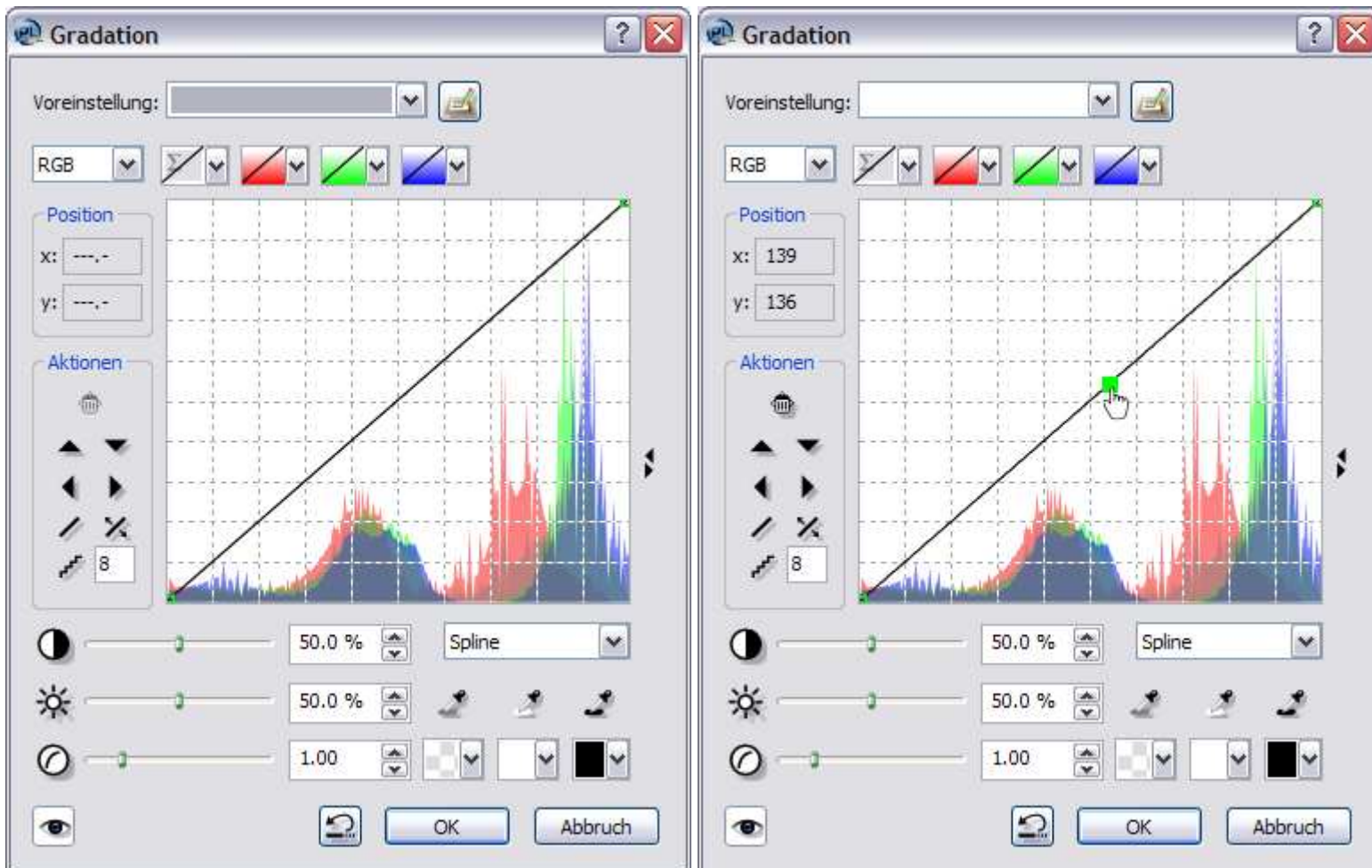
Nachdem ich mit **OK** bestätigt habe, erscheint der Dialog für die Arbeitsebene.

Um die Farben des Bildes zu verschieben, ändert man jetzt einfach die Farbkanäle unterschiedlich.

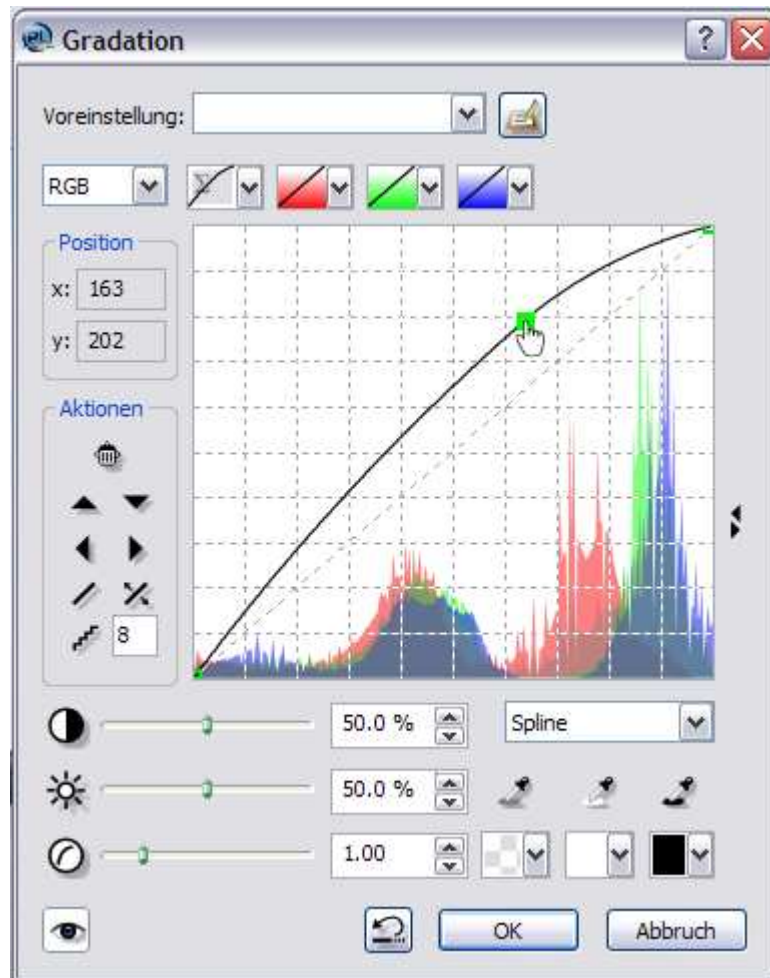
Hier gebe ich ein Beispiel für so eine Änderung. Dies ist kein alleingültiges Rezept. Es ist eine Möglichkeit unter vielen.

Für den Fall, daß jemand noch nie diesen Filter benutzt hat, zuvor noch eine Anleitung, wie die Änderungen vorgenommen werden:

[Linksklick auf die Linie/Kurve erstellt einen neuen Anker.](#)



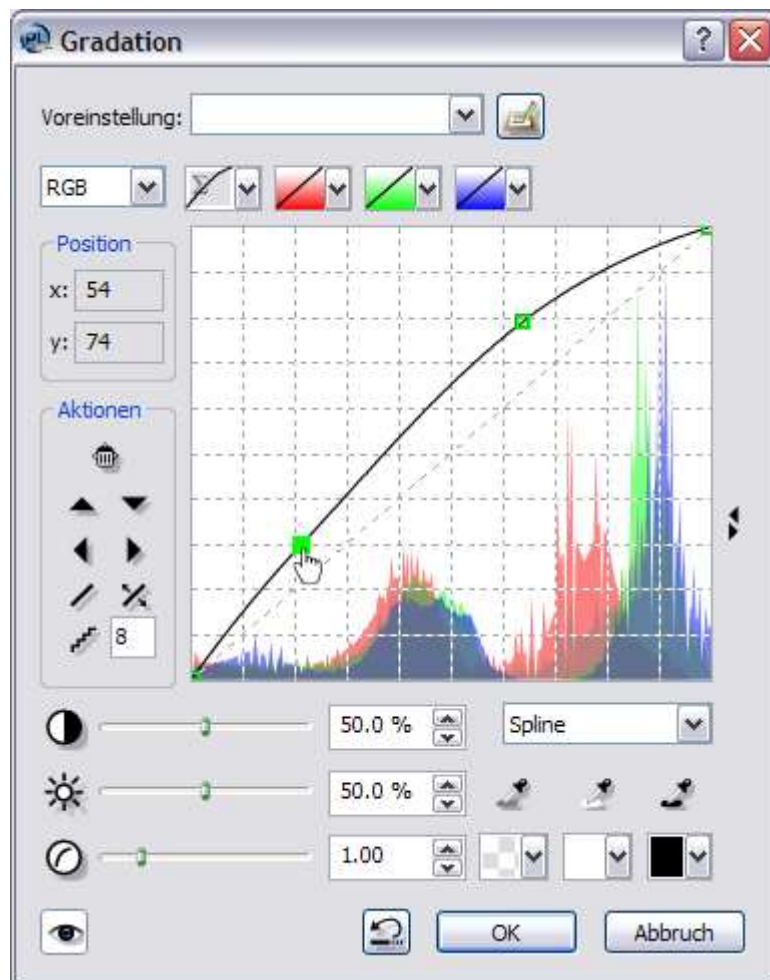
Linke Maustaste gedrückt halten und Anfasser an die gewünschte Stelle verschieben



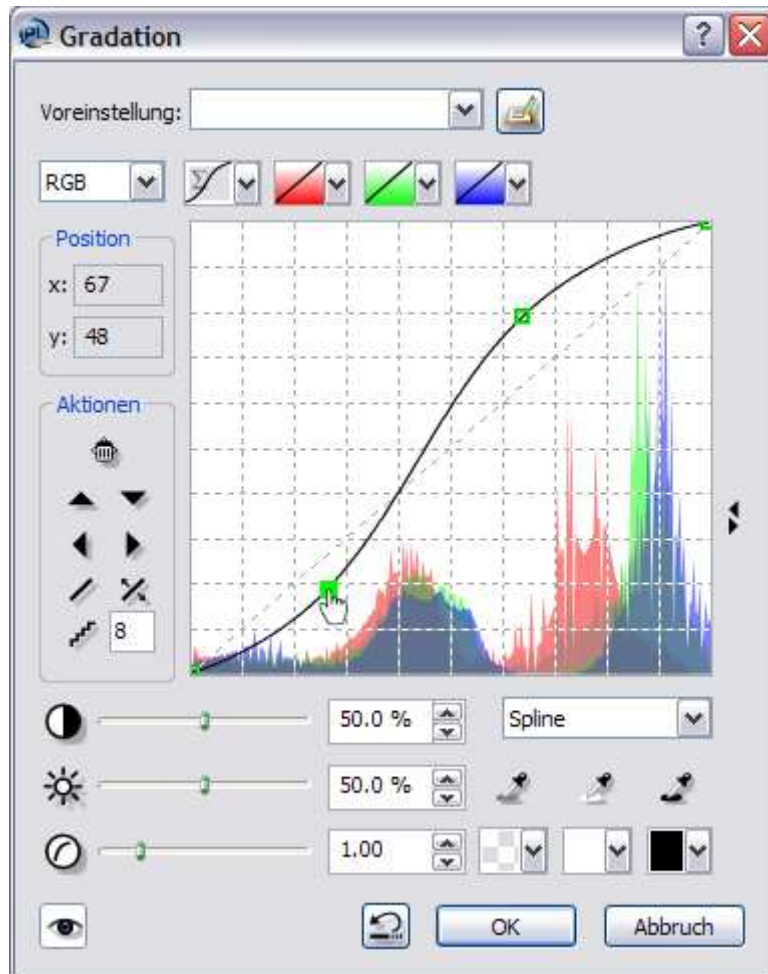
Danach Maustaste loslassen.

Die Anfasser am Anfang und Ende der Linie/Kurve können natürlich auch verschoben werden.

Bei Bedarf an einer anderen Stelle der Linie/Kurve klicken und so einen zweiten (dritten, vierten, fünften ...) Anfassers erstellen.



Erneut die linke Maustaste gedrückt halten und den neuen Anfasser verschieben.



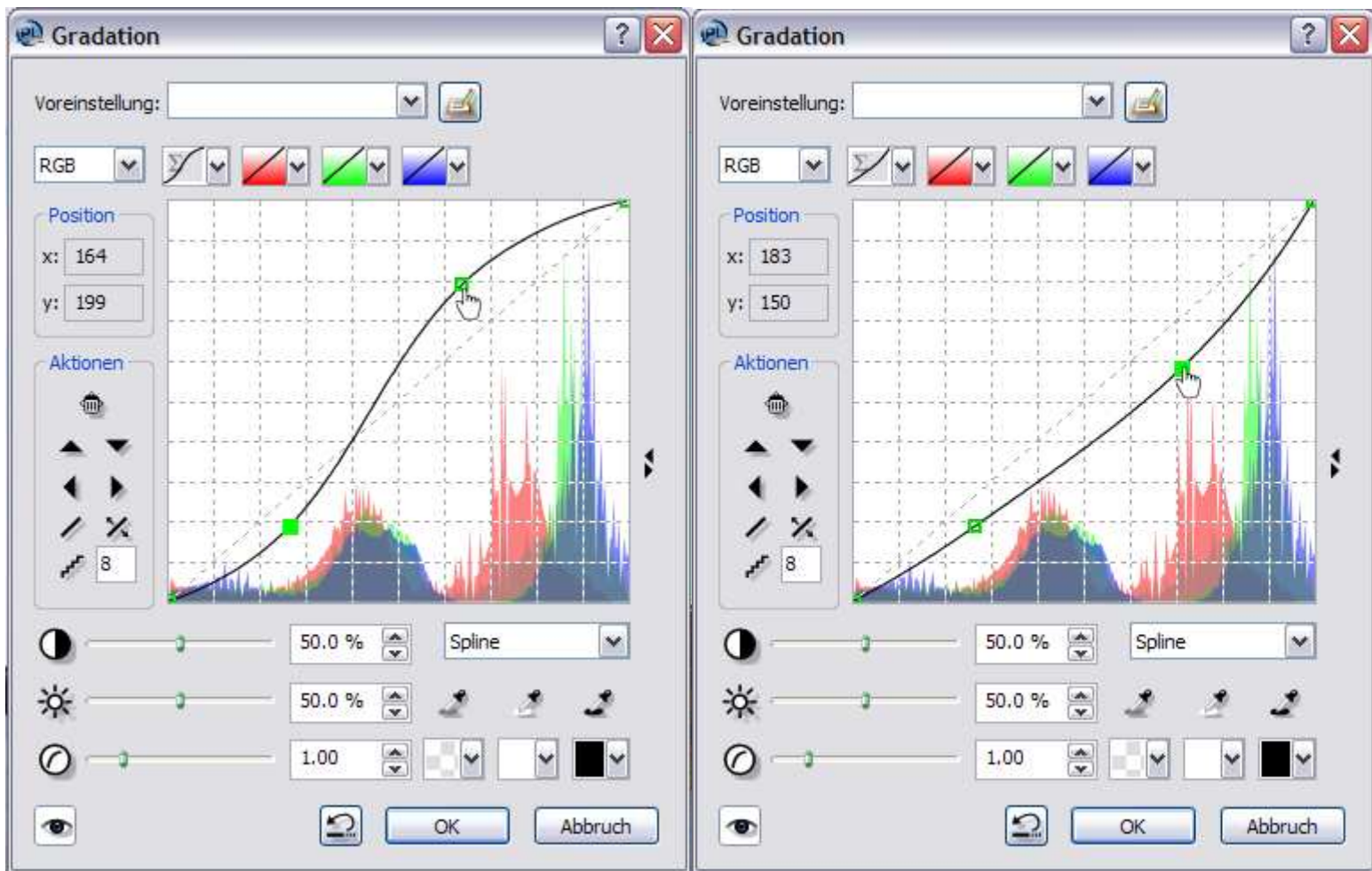
Maustaste loslassen.

Die Kurve in dieser Abbildung nennt man "S-Kurve", da sie eine leichte Ähnlichkeit mit diesem Buchstaben hat. Man trifft häufiger auf diese Bezeichnung, da es eine sehr beliebte Methode ist, den Kontrast eines Bildes zu erhöhen.

Die Form des "S" hängt aber vom Bild ab. Das "S" kann mehr oder weniger sanft bzw. steil ausgeprägt sein. Wichtig ist nicht die Form, wichtig ist, wie das Bild aussieht ;-)

Es ist natürlich auch möglich, einen Anfasser nachträglich noch zu ändern.

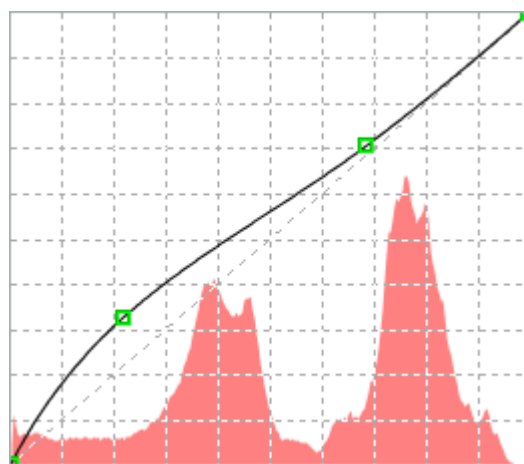
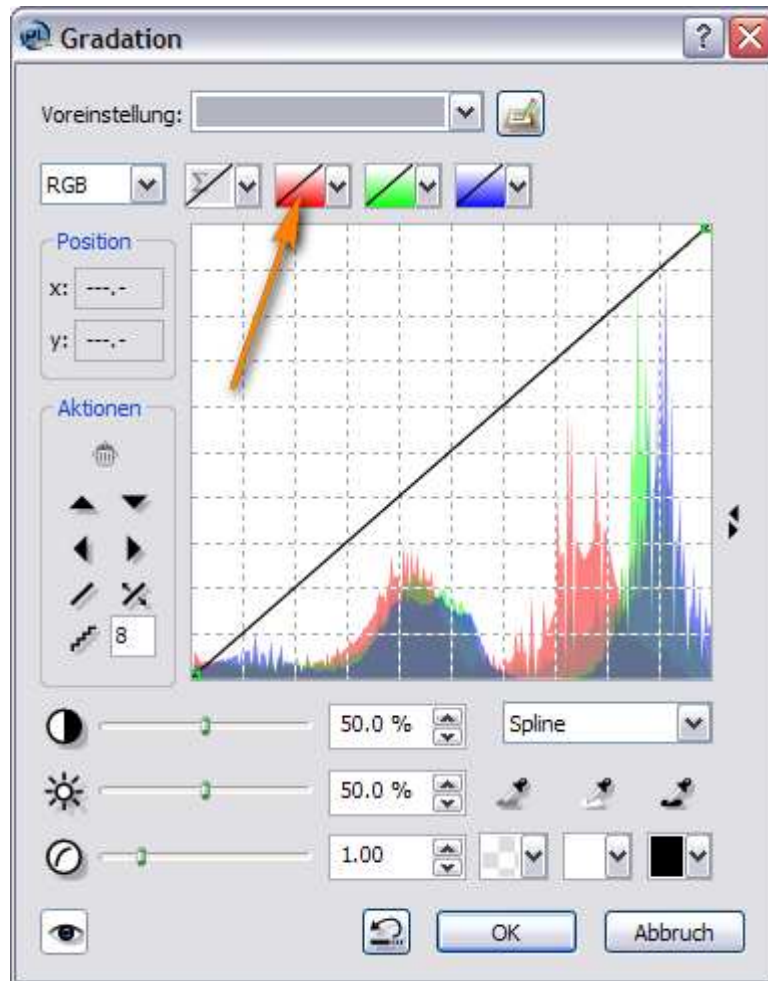
Dazu wählt man diesen Anfasser einfach noch einmal an, indem man mit der linken Maustaste darauf klickt, hält die Maustaste gedrückt und verschiebt den Anfasser wieder.



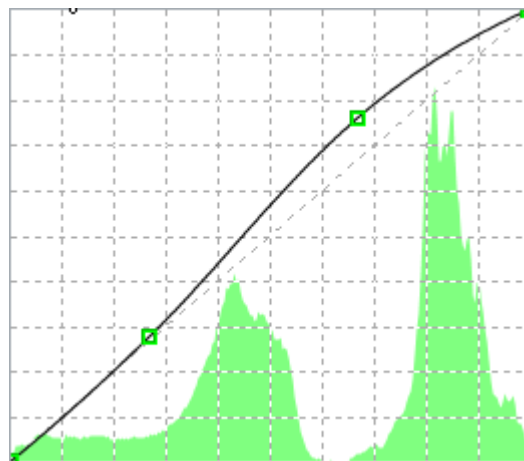
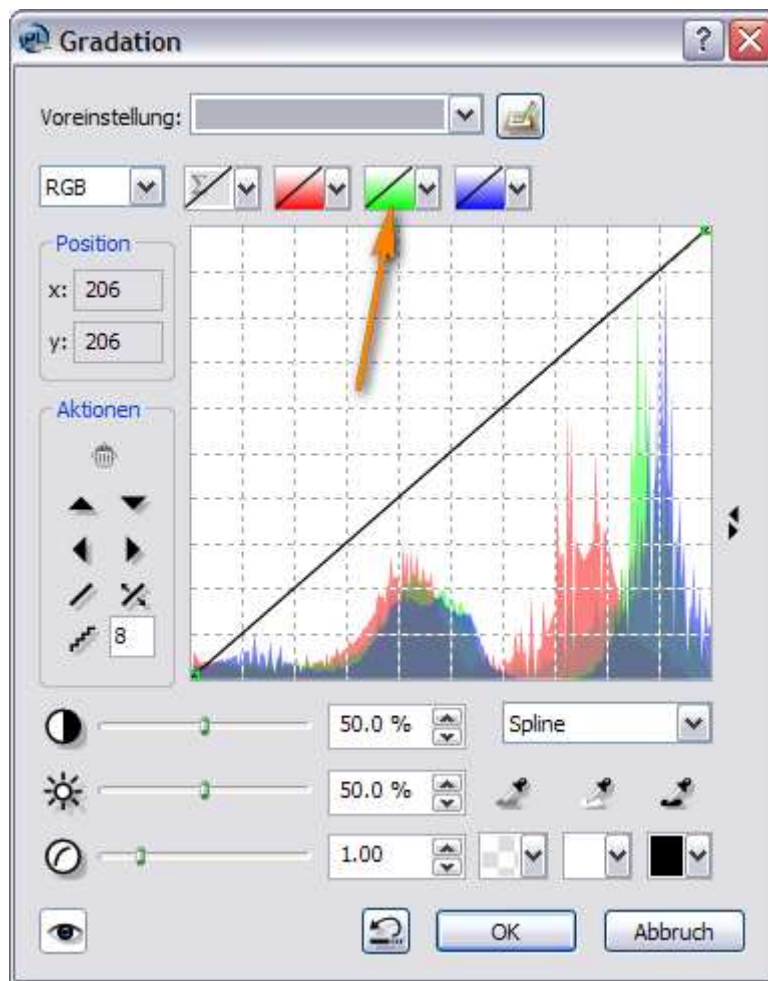
Wenn man einen Anfasser ausgewählt hat, kann man auch die Pfeiltasten auf der Tastatur benutzen.

Jetzt geht's aber los ...

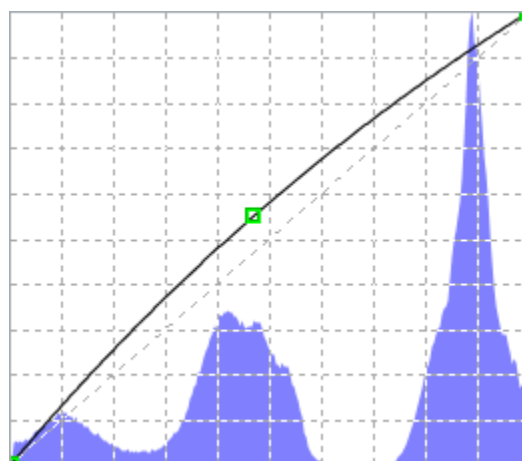
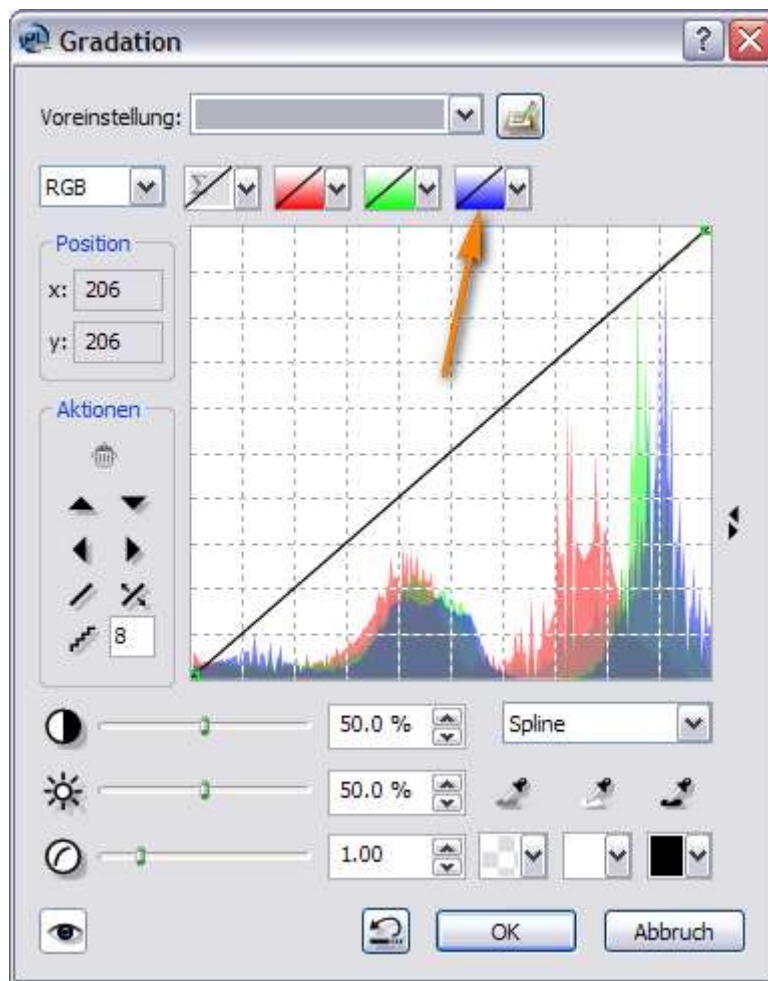
Ich wähle den Rotkanal durch einen Klick auf das entsprechende Icon aus und verändere die Farbkurve gemäß den Abbildungen.



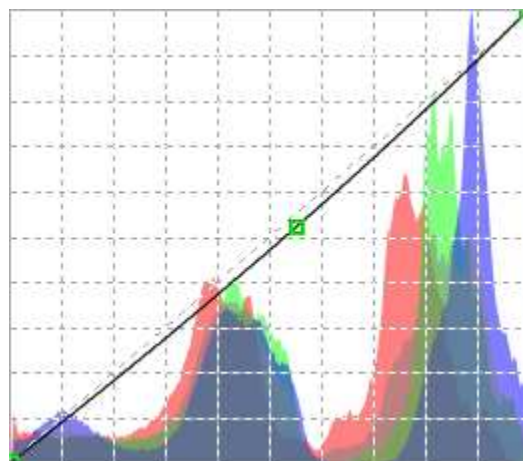
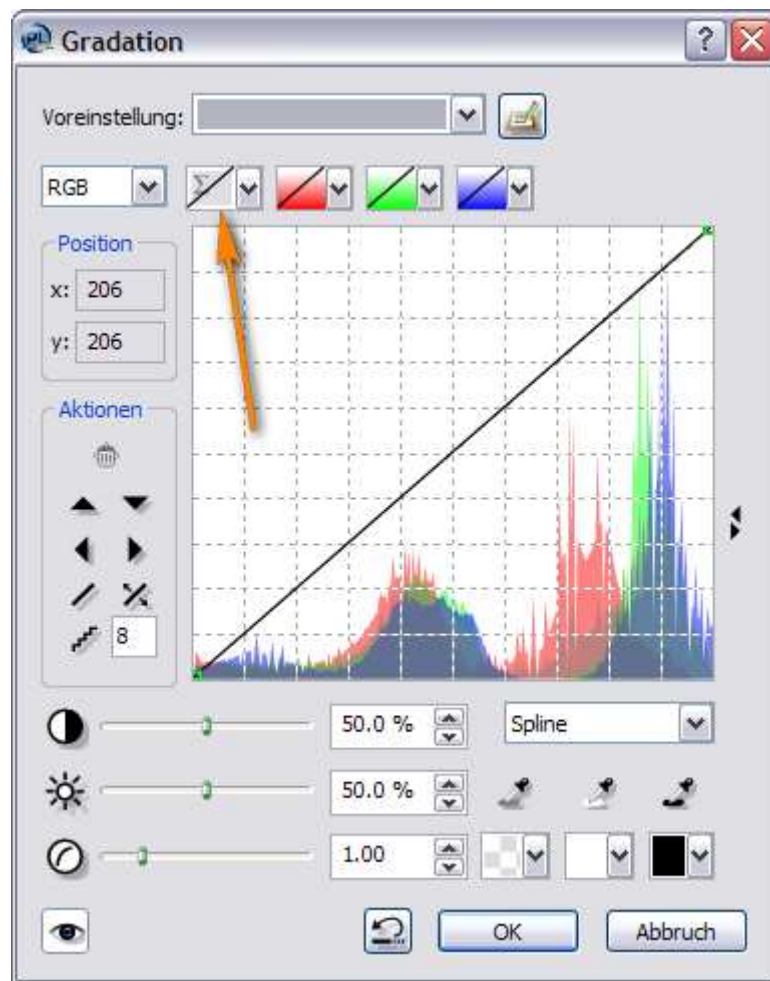
Danach klicke ich auf den Grünkanal und ändere auch diesen.



Jetzt geht es weiter zum Blaukanal.



Zum Schluß klicke ich bei Bedarf auf alle Kanäle und nehme dort die Feinjustierung von Helligkeit und Kontrast vor.



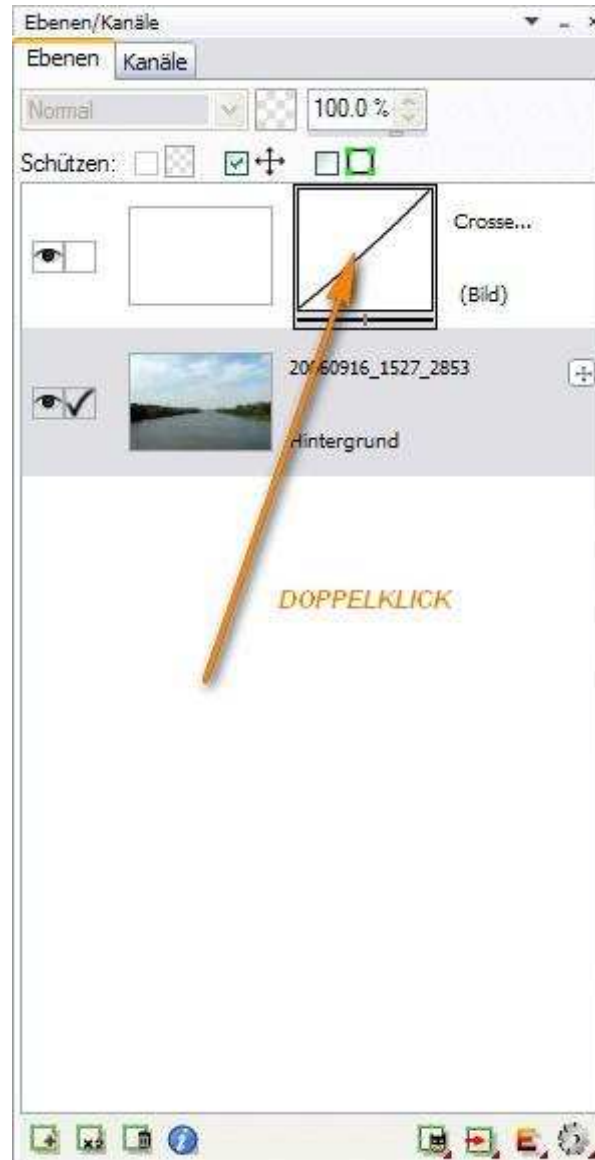
Ich verlassen de Gradationsdialog, indem ich mit **OK** bestätige. Fertig.

So würde ein Bild mit diesen Einstellungen aussehen. Links original, rechts mit Effekt:

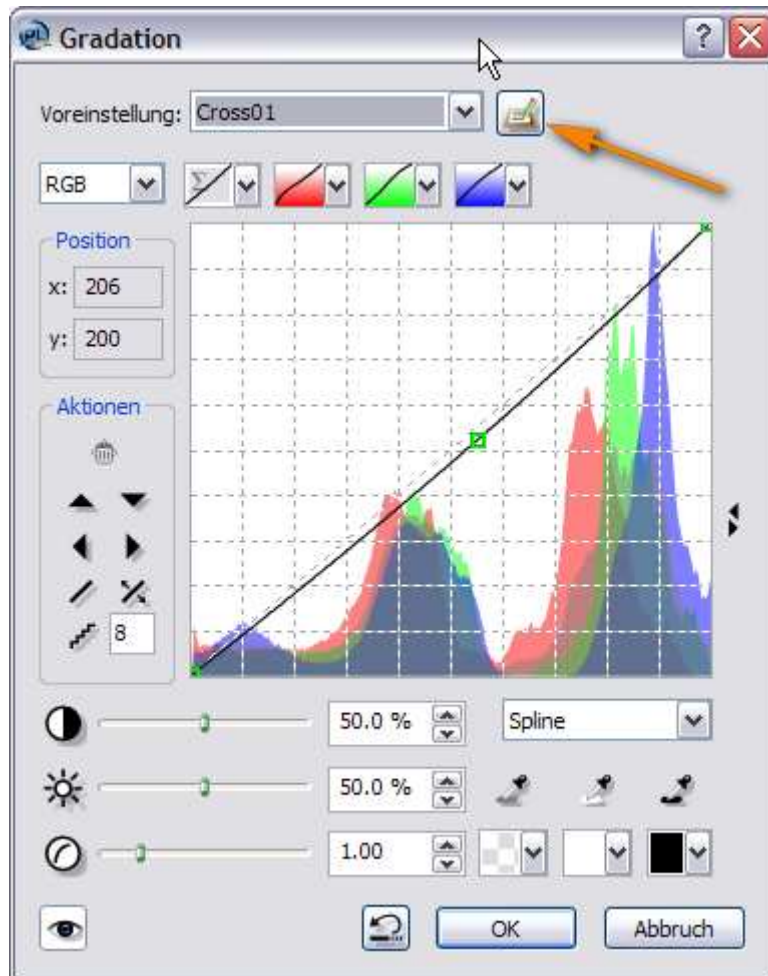


Falls gewünscht, können solche Kurven für eine spätere Verwendung auch gespeichert werden.

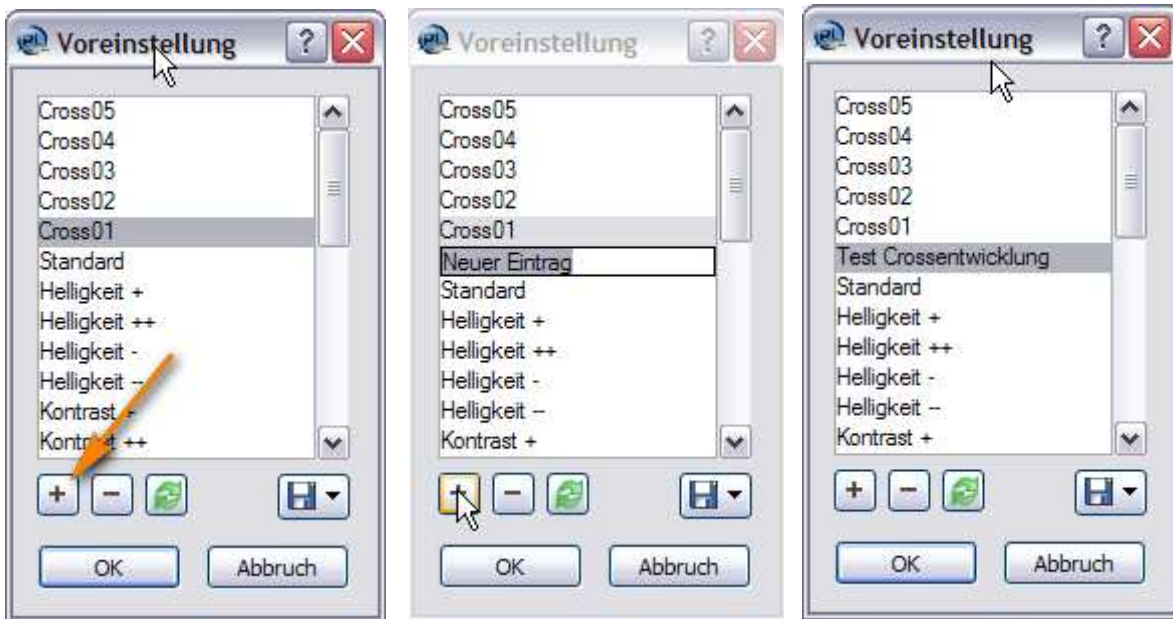
Mit einem **Doppelklick auf das Symbol** für die soeben erstellte Arbeitsebene im Ebenen-dialog öffne ich diese noch einmal.



Durch einen Klick auf die [Voreinstellungen](#) öffne ich den entsprechenden Dialog.



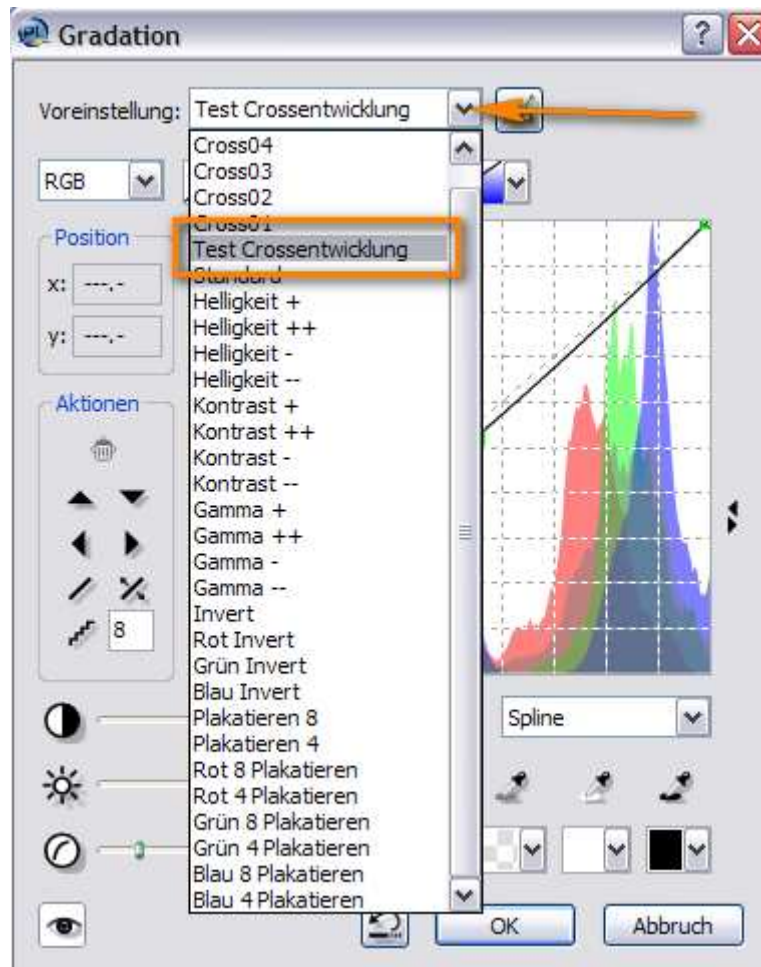
Durch einen Klick auf das "+" Symbol erstelle ich einen neuen Eintrag und nenne diesen "Test Crossentwicklung".



Über das Diskettensymbol können die Kurven auch gesichert werden.

Ich bestätige mit **OK**.

Die neue Kurve ist nun in den Voreinstellungen jederzeit abrufbar.



In diesem Bild sieht man, daß ich hier bereits vorher verschiedene Kurven für eine Crossentwicklung angelegt und gespeichert habe. Diese kann ich bei jedem Bild einfach durchprobieren, indem ich eine davon auswähle und mit den Pfeiltasten auf der Tastatur nach oben oder unten blättere.

Es sind auch bereits andere Kurven vorhanden, die vom Programm selber zur Verfügung gestellt werden.

Hier ist ein weiteres Beispiel:

